17. Oktober 2018

PBDI S. A. von der ERBUD-Gruppe wird einen Abschnitt der Straße S3 für 53,8 Mio. PLN bauen

PBDI S.A aus Toruń, eine 90%ige Tochtergesellschaft der ERBUD S.A., hat im Konsortium mit Mosty Łódź S.A. einen Vertrag über den Bau des Abschnitts der Schnellstraße S3 von Kamienna Góra nach Lubawka unterzeichnet. Der Gesamtwert des Auftrags beläuft sich auf 715,2 Mio. PLN netto, wobei der Anteil von PBDI S.A. 50% ist.

Dar Auftrag umfasst einen 15 Kilometer langen Abschnitt der Straße S3 vom Knoten Kamienna Góra Północ bis zur Grenze mit der Tschechischen Republik (Woiwodschaft Niederschlesien). Die Aufgabe wird vom Gewinnerkonsortium im Rahmen des "Design and Build" Vertrags innerhalb von 31 Monaten ab dem Tag der Vertragsunterzeichnung, ausgenommen Winterperioden vom 15. Dezember bis zum 15. März, ausgeführt werden.

Das Angebot des Konsortiums Mosty Łódź und PBDI platzierte sich zunächst auf Platz sechs der Liste der Unternehmen, die am Bau dieses Abschnitts der Straße S3 interessiert sind, zu einem Preis um 107 Mio. PLN netto höher als der niedrigste.

Bei der Auswahl des Auftragnehmers durch den Arbeitgeber kam es zu nachträglichen freiwilligen Rückzuge von der Teilnahme an der Ausschreibung sowie zur Ablehnung von Angeboten durch GDDKiA - Generaldirektion für Landstraßen und Autobahnen (einschließlich der zweimaligen Ablehnung des Angebots von Astaldi, das um mehr als 48 Millionen PLN netto billiger war) und schließlich wurde die Ausschreibung durch das Konsortium von Mosty Łódź und PBDI gewonnen.

„Ich freue mich sehr, dass PBDI S. A. aus der ERBUD-Gruppe die Straße S3 bauen wird“, sagt Dariusz Grzeszczak, Vorstandsvorsitzender der ERBUD S.A. *„Unser Angebot wurde sorgfältig und ausgewogen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen und vor allem der Arbeits- und Materialpreise erstellt.“*

„Zuschlagstoffe und ihre Verfügbarkeit sind in der Regel ein erhebliches Problem bei Straßenbauaufträgen in Polen, aber in diesem Fall wird es aufgrund der großen Anzahl von Steinbrüchen in der Nähe der Baustelle und des relativ einfachen Transports nicht so schwerwiegend sein. Erwähnenswert ist auch, dass Mosty Łódź bereits ein Mitglied des Konsortiums mit PBDI beim Bau der Süd-Sammelstraße in Legnica war. Die Zusammenarbeit zwischen uns war ausgezeichnet. Wir sind überzeugt, dass es bei diesem Vertrag genauso sein wird“, sagt der Vorstandsvorsitzende der ERBUD S.A.

Przedsiębiorstwo Budownictwa Drogowo-Inżynieryjnego S.A. (PBDI S.A.) ist Teil der ERBUD-Gruppe, einer der fünf führenden Baufirmen auf dem polnischen Markt. PBDI S.A. befasst sich mit dem Bau von Straßen, sowie Photovoltaik- und Windkraftanlagen. Die Mehrheit von Straßenbauarbeiten wird den mit eigenen Arbeitskräften und eigenen Maschinenpark von PBDI S.A. ausgeführt.

* * *

Die ERBUD-Gruppe ist eine der größten Baukonzerne Polens. Sie besteht seit 1990. Die Gruppe erbringt Dienstleistungen im In- und Ausland, und verfügt über langjährige Erfahrung, die in dem polnischen Markt als auch in den westeuropäischen Ländern gewonnen wurde. Die Kernkompetenz liegt in der Hochbau, Ingenieur- und Straßenbau sowie Industrie- und Energiebau. Die ERBUD-Gruppe konkurriert erfolgreich mit internationalen Branche-Spielern in Bezug auf die Qualität und Einhaltung der Fertigstellungtermine. Jährlich führt sie Projekte im Wert von zirka 2 Mrd. PLN aus. Seit 2007 ist ERBUD S.A. an der Warschauer Wertpapierbörse notiert.

Zu den im letzten Zeitraum realisierten prestigeträchtigsten Projekten zählen sich: Markthalle Hala Koszyki, Eurocentrum Office Complex, Büro- und Gewerbehaus Royal Wilanów in Warszawa, Zentrum für Invasive Medizin der Medizinischen Akademie in Gdańsk, Einkaufsgalerie Magnolia und Krankenhaus „Przylądek Nadziei" in Wrocław.

Weitere Informationen unter www.erbud.pl.

Kontakt für die Medien:

Kazimierz Roztocki
Bridge Sp. z o.o.
+48 507 931 448
k.roztocki@bridge.pl